



DISTRIKT POSTILLE

Juni 07 / LIONS DISTRIKT 111 SM

Versand erfolgt an die Präsidenten und Sekretäre
Bitte weiter leiten an die Mitglieder



Blättern mit Cursor
Down (Pfeil nach unten)
Beenden mit Esc

Terminplan

**Deutsch-
französischer
Redewettbewerb
im Europaforum
Straßburg**

**Lions unterstützt
Sprachförderung in der
Jakobschule Stuttgart.**

Die Organisation der LIONS



Liebe Freunde, das LIONS-Jahr 2006/7 geht zu Ende.....

Es war ein Jahr mit viel Abwechslung und mit vielen Ereignissen. So ist endlich die Stiftung unter Dach und Fach. Es gab viele von GRV Prof. Dr.med.Jörg Kimmig angeregte Diskussionen zu dem Thema Top-Down/Bottom-Up. Dieses Thema ist es sicher wert weiter in Diskussion zu bleiben. Ganz besonders in unserem Distrikt 111 SM gibt es einige Clubs, die sich genug sind und kein Interesse an der Internationalität der LIONS-Organisation haben. Woran liegt das? Könnte man nicht meinen, dass es gerade diese internationale Organisation ist, die LIONS attraktiv macht und damit mehr sein lässt als der XXXX-Verein im Wohnort. Es ist wirklich angebracht, dass die Clubs das Thema aufgreifen und einen ganzen Abend dafür reservieren, und intern darüber nachdenken, wie man sich dieser Internationalität stellen möchte. Governor elect Axel Ehrenfels ist sicher gespannt auf Informationen und Ergebnisse zu diesem Thema aus den Clubs.

Die Distrikt-Postille geht nun ins 3. Jahr und wird alle 2 Monate an die Sekretäre und an die Präsidenten elektronisch verteilt. Es gibt einige sehr positive Stimmen, die diese Art der Information gut finden—aber es gibt auch Clubs, die nichts wissen von diesem elektronischen Blättchen. Woran liegt das? Wissen die Sekretäre nicht wie man so was weiter leitet? Für die nächste Distriktkonferenz habe ich angeregt, dass es doch mal einen kleinen EDV-Workshop geben sollte in dem vermittelt werden soll wie der Sekretär sich elektronisch organisieren kann. Dazu würde mich Ihre Meinung interessieren und ich freue mich auf eine Mail von Ihnen.

Ihre Hobby-Redakteurin
Eva Friedrich (EvaR.Friedrich@web.de)



Freunde des Lions Clubs International Distrikt 111 Süd-Mitte e.V., Stuttgart berichtet:

Am 6. Mai 2007 fand vormittags in der Stadthalle Leonberg das 2. Benefizkonzert des Verein statt. Die Stadthalle war gut gefüllt und die überwiegend Lions-Teilnehmer von dem Programm und den Darbietungen des ausschließlich mit Berufsmusikern besetzten Polizeimusikkorps Baden-Württemberg begeistert. Über € 6.000,00 wurden aus dem Verkauf von Eintrittskarten eingenommen.

Überdies haben zahlreiche Lions Clubs auch im Jahre 2007 Spenden geleistet, die sich seit dem 1.1.2007 bis heute auf rund € 27.000 belaufen. Diesen Lions Clubs (insbesondere dem LC Wangen-I(sny mit € 9.000 und den LC Bottwartal und Stuttgart mit je € 5.000) gehört der herzliche Dank von Beirat und Vorstand des Vereins für die großzügi-

Das Polizeimusikkorps

Höchstes Niveau auf künstlerischem und musikalischem Gebiet ist das Credo des Polizeimusikkorps Baden-Württemberg. Dass dieser Anspruch auch eingelöst wird, davon können sich bei den zahlreichen Auftritten landesweit die Zuhörer überzeugen.

In der Besetzung eines klassischen Blasorchesters mit Blech- und Holzbläsern sowie einer Schlagzeuggruppe pflegt das 35-köpfige Orchester unterschiedlichste Stilrichtungen: Transkriptionen großer Meisterwerke der klassischen Musik, symphonische Blasmusik, Swing-, Pop- und Rockmusikbearbeitungen gehören ebenso zum Repertoire wie traditionelle Musik.

Als anspruchsvolles Blasorchester ist es für das Polizeimusikkorps Baden-Württemberg immer wieder eine reizvolle Aufgabe, das Publikum auf "Exkursionen" oder eine Art Zeitreise durch die schier unerschöpfliche Welt der bekannten und weniger bekannten Melodien mitzunehmen. Ganz besonders kommt es den Musikern darauf an, den Zuhörern Musik als "Erlebnis" anzubieten, sie für ein paar Stunden in andere Welten zu entführen oder ihnen ganz einfach beschwingte, gute Laune zu vermitteln - durch Musik mit hohem Niveau und Vielseitigkeit: "der gute Ton der Polizei".



Die LIONS-Organisation

Vortrag von GRV Prof. Dr.med Jörg Kimmig beim Amtsträgerseminar



L liberty
I ntelligence
O ur
N ations
S afety

L ions
I st
O hne
N ächstenliebe
S innlos

Geschichte



1916 Dr. William Wood lässt „The International Association of Lions Clubs“ im Staat Indiana eintragen.

1917 Melvin Jones ruft am 07. Juni in Chicago zur Gründung der Vereinigung der Lions Clubs auf. Aufnahme in den Business Circle of Chicago.

1925 Hellen Keller, blind, ruft Lions auf „Ritter der Blinden im Kreuzzug gegen die Dunkelheit zu werden.“

1948 Lions erhalten Beraterstatus bei der UNO als einzige Non Government Organisation (NGO).

1948 Lions kommt nach Europa (Schweden / Schweiz).

1951 Erste Clubgründung in Deutschland am 05.12.1951 in Düsseldorf, am 27.02.1952 in Charter.

1987 Weltkongress beschließt: Aufnahme von Frauen.

Zahlen (Febr.07)



Lions

	Weltweit	Europa	Deutschland
Clubs	45.033	9517	1370
Mitglieder	1.304.620	271.971	45.690
District			16
Länder	197		

Zahlen in Deutschland



Februar 07

	Zugänge	Abgänge	Mitglieder	Veränderungen
Clubs	1370	1.931	1.755	45.690 + 176
Europa				-1.371
Welt				-3.111

MERL im MD 111

Mitgliederentwicklung im Lionsjahr 2005/06 im MD 111

District	Mitglieder	Charter	New	Reinstated	Transfer	Zugänge	Abgänge	Netto	Mitglieder	01.07.06												
										Members	Members	Members	Zugänge	Abgänge	Netto	Members						
111 BS	3200	51	117	2	19	188	110	79	3.279													
111 BN	1832	31	59	3	19	112	54	58	1.890													
111 BO	1342		44	1	2	47	31	16	1.368													
111 MN	3644	102	114	3	18	237	121	116	3.760													
111 MS	3364	27	80	1	5	113	72	41	3.406													
111 N	3297	66	159	1	12	238	138	100	3.397													
111 NB	3374	81	126	0	11	218	90	128	3.602													
111 NH	2684		71	2	4	77	65	12	2.596													
111 ON	2276	89	99	5	19	212	134	78	2.364													
111 OS	1872		107	0	6	113	93	20	1.892													
111 OW	1722		53	1	2	56	77	-21	1.701													
111 R	4182	90	180	8	34	312	166	146	4.328													
111 SM	2921	55	74	0	15	144	77	67	2.968													
111 SW	2911	82	95	0	18	196	89	106	3.017													
111 WL	3064	22	106	1	11	140	71	69	3.133													
111 WR	2874	29	85	1	6	121	81	40	2.914													
Total	44.459	725	1.569	29	201	2.524	1.469	1.055	45.514													

MERL im MD 111

Die Strukturfallen, Beispiele Altersaufbau von Lions Clubs:

Clu b Nr.	Mit- gliede r oh ne	o bis 35	< 40	< 45	< 50	< 55	< 60	< 65	< 70	< 75	> 75	O/ I
1	42	1	2	4	5	4	5	5	5	5	6	59,1
2	47	1	4	2	3	4	6	10	8	7	2	59,4
3	37	2	0	0	1	1	2	11	9	6	5	63,1
4	34	1	1	1	5	0	4	7	4	12	1	58,6
5	33		2	2	3	1	3	10	6	3	3	60,4
6	26		0	4	2	0	3	11	5	1		58,6



Die LIONS-Organisation

Vortrag von GRV Prof. Dr.med Jörg Kimmig beim Amtsträgerseminar
2

MERL im MD 111

Der MD 111 verliert jährlich ca. 1.450 Mitglieder!

- 300 bis 400 Mitglieder durch Tod
- 1.100 Mitglieder durch Austritt = ca. 1.450 Mitglieder p.a.
- Das entspricht fast 4 % der Mitglieder bzw. wir verlieren jährlich ca. 45 Clubs mit je 35 Mitgliedern!
- Trotz intensiver Bemühungen um Aufnahmen resultiert der Mitglieder-Netto-Zugang von ca. 1.000 Lions p.a. = rd. 2 %! Primär aus Clubgründungen.

Zahlen

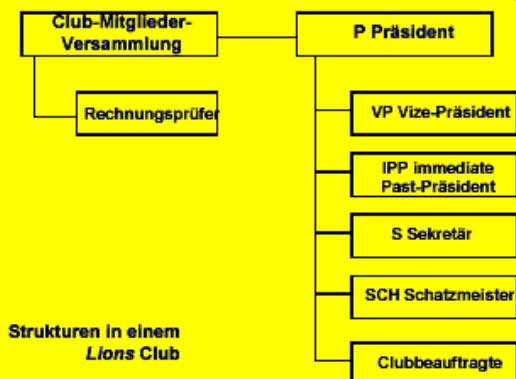


Leos

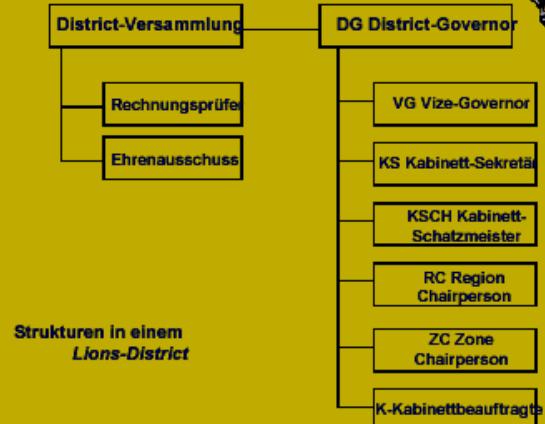
	Weltweit	Europa	Deutschland
Clubs	~ 5.000	~ 1.500	~ 160
Mitglieder	~ 140.000	~ 25.000	~ 2.500



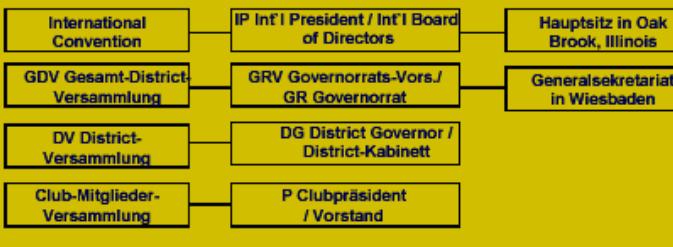
Organisation



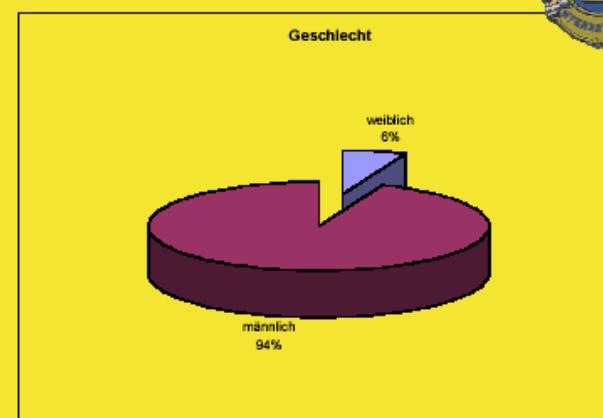
Organisation



Organisation



Geschlecht

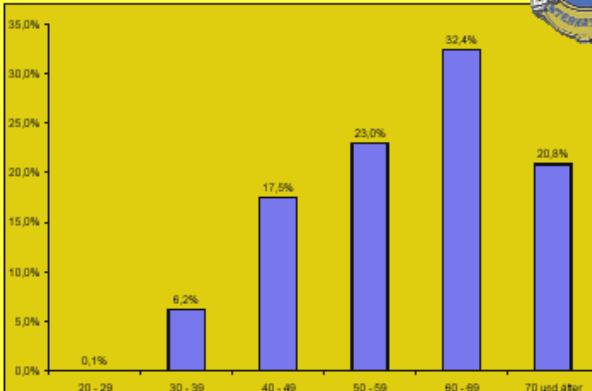




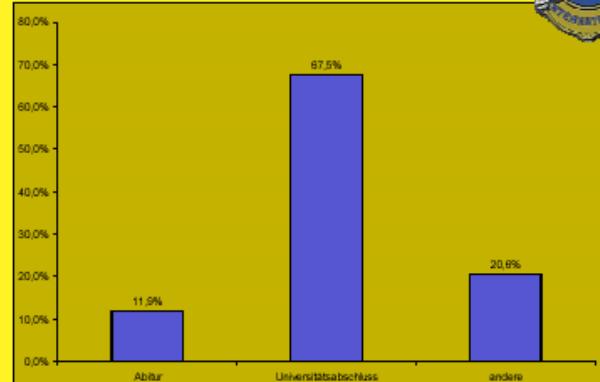
Die LIONS-Organisation

Vortrag von GRV Prof. Dr.med Jörg Kimmig beim Amtsträgerseminar
3

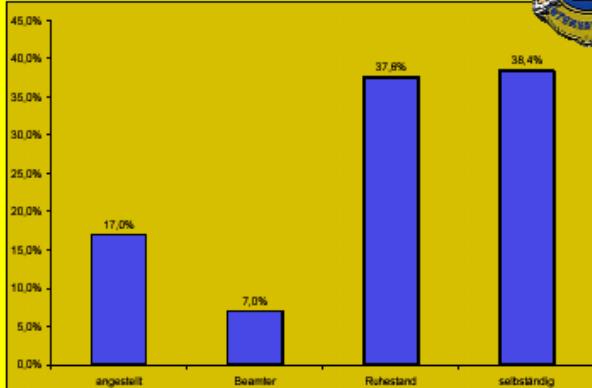
Alter



Bildung



Beruf



Das Interesse bei den Amtsträgerseminaren war so groß, dass wir versucht haben, diese Folien insgesamt hier abzubilden. Wenn Sie Interesse haben diesen Vortrag im Original zu erhalten, dann senden Sie eine Mail an EvaR.Friedrich@web.de. Sie erhalten die Power-Point-Folien gerne auch im Original. Es gäbe auch die Möglichkeit eine PDF-Variante zu erstellen, für den Fall, dass Ihr PC mit Power-Point nicht viel anfangen kann. Wenn Sie Interesse haben, nähere Erläuterungen zu erhalten, wenden Sie sich bitte an den Governor elect Axel Ehrenfels. Er macht gerne einen Termin in Ihrem Club und steht für Ihre Fragen zur Verfügung.





Lions unterstützt Sprachförderung der Jakobschule Stuttgart.

Seit Jahren zeichnet die Jakobschule Stuttgart Sprache korrekt ausdrücken können. Mit den und die beiden Stuttgarter Lions Clubs Villa Theatergruppen finden die Kinder geradezu Berg und Fernsehturm eine erfolgreiche Part- spielerisch den Zugang zur deutschen Spra- nerschaft aus. Die Lions-Mitglieder Stuttgart che, legen Hemmungen ab und erzielen in Fernsehturm fahren jeden Herbst mit einem kurzer Zeit beachtenswerte Fortschritte. Lkw ins Elsass und ernten dort Mistelzweige, Davon konnten sich die Lions Repräsentanten die dann in Stuttgart zu geschmackvoller bei der Spendenübergabe selbst eindrucksvoll Weihnachtsdecoration gestaltet werden. Die überzeugen. Die Theatergruppen spielten aus Lions Damen des Clubs Villa Berg erstellen in ihren aktuellen Programmen in der Theater-wochenlanger Bastelarbeit kunstvoll ausdeko- sprache deutsch.

rierte Advents- kränze. Am letzten Samstag im November 2006 wurden dann – wie die Jahre zuvor auch – diese Kunstwerke, zusammen mit wärmendem Glüh- wein, am Schloss- platz in Stuttgart von Lions Mitglie- dern beider Clubs zum Verkauf an-



geboten. Der Erlös geht in voller Höhe an die Jakobschule), Michael Kunze (Theaterdirektor Projektgruppen der Jakobschule Stuttgart, die Tredeschin Stuttgart), Ursula Kern vor allem der sprachlichen Integration der Kinder dienen.

In diesen Tagen konnte sich die Schulleiterin, Frau Helga Gostovic-Schnarhelt über insgesamt Euro 3.800,- freuen, die je zur Hälfte an die Projektleiter Carl Häser, Theaterpädagoge, und Michael Kunze, Theaterdirektor des Tredeschin in der Stuttgarter Haußmannstrasse, übergeben wurden. Beide arbeiten in Theaterprojekten mit beispielhaften Erfolgen in der Sprachförderung.

Laut Aussage der Schulleiterin, Frau Helga Gostovic-Schnarhelt, wären diese Projekte ohne die Spenden der Lions Clubs nicht durchführbar. Diese sehen wiederum in dieser Unterstützung eine wichtige Investition in die Zukunft der Kinder. So hat die Jakobschule – übrigens die älteste Volksschule Stuttgarts – bei Schulanfängern nur ca. 25 – 30 % Schüle- rinnen und Schüler, die sich in der deutschen

Es gab viel Beifall und es zeigte sich erneut, dass die Lions Idee in der Zusammenarbeit mit der Jakobschule Stuttgart bestens umgesetzt wird und deshalb auch fortgesetzt werden soll.

Bildbeschreibung Kinder beim Theaterspiel

Scheckübergabe: Joseph Ebensberger (Lions Stuttgart Fernsehturm), Helga Gostovic-Schnarhelt (Schulleiterin





Terminplan für das LIONS-Jahr 2007/8

25. Juli	1.Kabinettsitzung	14.Nov.	3.Kabinettsitzung
9.-12.Sept.	Besuch des Internationalen Präsidenten	14.Dez.	Kabinett Weihnachtsfeier (WAC)
29. Sept.	Distriktkonferenz in Bad Buchau und 2. Kabinettsitzung	23.Jan.	4.Kabinettsitzung
6.+7.Okt.	Jumelage 103 EST Frankreich + 111 SM in Stuttgart	16.Feb.	2. Distriktkonferenz und 5. Kabinettsitzung
17.-20.Okt.	Europaforum in Bukarest	8.Mrz.	Distriktversammlung in Karlsruhe
		12.+13.Apr.	Dt.-frz. Jumelage, Straßburg

Deutsch-Französischer Redewettbewerb im Europaforum/Straßburg am 1.Mai 2007

Wie jedes Jahr um diese Zeit wird im Europafo- Interesse hat und Jugendliche kennt, die gerne rum in Straßburg der Tag der offenen Tür veran- bei diesem Wettbewerb ihr Können zeigen staltet. Dieser Tag wird zum Anlass genommen, möchten, meldet sich bitte bei Governor elect die zuvor durch einen kleinen nationalen Wett- Axel Ehrenfels.

bewerb ausgewählten Jugendlichen, zu einem Bevor der Redewettbewerb stattfand, hatte sich Redewettbewerb ins Europaforum einzuladen. das deutsch-französische Kabinett zusammen Wer hat schon Gelegenheit im Europaforum öf- gefunden um die nächsten Termine festzulegen fentlich zu reden? Die Jugendlichen, jeweils 5 und für den Redewettbewerb Themen vorzube- Franzosen und 5 Deutsche, nutzen diese Situati- reiten. Es wurde auch über eine Jugendfreizeit on gerne und mit Erfolg. Es ist enorm welche auf der Insel Mainau im nächsten Jahr gespro- Sprachfertigkeit und Redegewandtheit junge chen.

Leute in einer Fremdsprache zeigen können.

Denn, jeder der Teilnehmer spricht in der Fremdsprache über ein durchaus komplexes Thema. Dieses Jahr war das Thema: „*Aristide Briand hat einmal zu Gustav Stresemann gesagt, 'wir werden noch viele Menschen guten Willens gebrauchen, um zu Europa zu kommen'. Einige wesentliche Persönlichkeiten haben durch ihren guten Willen zur Konsolidierung Europas beigetragen. Heute hat sich einiges geändert, die Erweiterung stellt uns vor neue Herausforderungen und Zielsetzungen. Wie, denken Sie persönlich, kann man der Konsolidierung Europas beitreten?*“

Konstruktion Europas neue Impulse geben?" Das Thema wurde sehr ausführlich und ernsthaft behandelt und teilweise über interessante bildhafte Darstellungen nahe gebracht. Wer





Am 1. Mai fand im Parlament in Straßburg der deutsch-französische Redewettbewerb statt. Die Beiträge der jugendlichen Redner waren erstaunlich gut. Bei Interesse einer Beteiligung im nächsten Jahr melden Sie sich bitte bei Axel Ehrenfels (Axel.Ehrenfels@t-online.de).

Strasbourg / Concours d'éloquence au Parlement

Le futur de l'Europe en franco-allemand

Dix jeunes Français et Allemands se sont exprimés «dans la langue de leur voisin», sur le futur de l'Europe, lors du concours d'éloquence franco-allemand organisé au Parlement européen, mardi, par le Lions Club International.

Pour ce douzième concours d'éloquence franco-allemande, les jeunes ont planché sur les nouvelles impulsions à donner à la construction européenne. Parfois consensuels, parfois provocateurs, les candidats ont tous souligné le rôle des citoyens européens. «Ce ne sont pas seulement les hom-

mes et femmes politiques de premier rang qui contribuent à la construction de l'Europe, explique Janika Spannagel, la jeune fille de seize ans qui a remporté le concours côté allemand. «C'est plutôt nous, les jeunes, qui permettront au bâtiment de s'élever.» Échanges, voyages en Europe, apprentissage de langues étrangères, rencontres syndicales, manifestations sportives, cours d'instruction civique européenne, jumelages: autant d'action plébiscitées par ces jeunes pour favoriser le développement d'une vision commune de l'Europe. Stephan, un jeune allemand,

s'interroge: «La France est le premier partenaire économique et politique de l'Allemagne et vice-versa. Comment à l'école prétend-on aujourd'hui se passer de la langue de l'autre? Pour coopérer, il faut connaître ses partenaires et donc parler leur langue.»

Côté allemand, la présélection a été plus rude

Ils sont convaincus que «nombre de problèmes, comme le réchauffement climatique par exemple, ne peuvent être résolus que si le plus grand nombre de pays suivent

le même objectif», selon les mots de Janika Spannagel.

Maggy Nass, gouverneur du district 103 est, et Axel Ehrenfels, vice-gouverneur du district 111 allemand, président le concours. Dans cette salle du Parlement européen, les loges des interprètes sont vides. Les Français s'expriment dans un allemand parfois hésitant, les Allemands dans un français presque parfait. Côté allemand, la présélection a été plus rude: de 45 candidats au départ, à cinq retenus pour le concours. La plus jeune, Magdalena Görtz, a quatorze ans. En France seuls dix Alsaciens étaient volontaires. «Nous avons du mal à sensibiliser les jeunes Français, explique Maggy Nass. Les Allemands sont plus intéressés par ce qui est concours. De plus les résultats du concours sont pris en compte au niveau de leur livret scolaire. Ca encourage!»

Côté français, le vainqueur,

Stephan Prange, 18 ans, parfaitement à l'aise «dans la langue du voisin», est en terminale scientifique, allemand renforcé: «Même si ma mère est allemande, j'ai plutôt appris cette langue à l'école.»

L.F



Dix jeunes Français et Allemands se sont exprimés «dans la langue de leur voisin» sur le futur de l'Europe. (Photo DNA – Laurent Réa)

► **Allemagne.** Première: Janika Spannagel. Deuxième: Magdalena Görtz. Troisième: Francis Baumgartner.

► **France.** Premier: Stephan Prange. Deuxième: Stephan Schneinen. Troisième: Evin Gevici.